

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Aalen - Amt für Tiefbau und Mobilität -</u>		
Straße	<u>Marktplatz 30</u>		
PLZ, Ort	<u>73430 Aalen</u>		
Telefon	<u>+49 73 61 52 14 87</u>	Fax	<u></u>
E-Mail	<u>sebastian.henning@aalen.de</u>	Internet	<u></u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☐ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

73430 Aalen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanierung RÜBs Aalen 3. BA Gewerk 1: Bauarbeiten
 Die Stadtwerke Aalen planen für das Jahr 2026 die Sanierung verschiedener Regenüberlaufbecken in Aalen.
 Die erforderlichen Sanierungen, Um- und Neubauten sind in den Gewerken 1 Bauarbeiten, Gewerk 2.1 Maschinelle Ausrüstung, Gewerk 2.2 Klappenwehr und Gewerk 3 Elektrotechnische Ausrüstung getrennt zur Vergabe ausgeschrieben.
 In der Regel sind die Bauwerke öffentlich zugänglich und lassen sich mit üblichen Baustellenfahrzeugen erreichen.

RÜB A2 Auguste-Kessler-Straße:

Das RÜB A2 ist ein überbautes Rundbecken mit Beckenüberlauf (BÜ) und nassem Drosselschacht. Die Abflussbegrenzung erfolgt über eine mechanische Wirbeldrossel. Das RÜB liegt an der Kreuzung Auguste-Kessler-Straße und Wilhelmstraße im Grünbereich. An den Einstiegen sind Blocksteine als Anfahrerschutz versetzt. Ein Stromanschluss ist nicht vorhanden.

RÜB D4 Bohlschule:

Das RÜB D4 ist ein überbautes Rundbecken mit separatem Beckenüberlauf. Zur Begrenzung der Wasserspiegellage bei Entlastung ist dort ein schwimmergesteuertes unterströmtes ASK-Klappenwehr eingebaut. Die Bauwerke liegen an der Friedrichstraße im asphaltierten Hofbereich zwischen der Bohlschule und der Thomas-Zander-Halle. Die Abflussbegrenzung erfolgt derzeit mit einer mechanischen Waagedrossel, die in einem Anbauschacht am RÜB untergebracht ist. Ein Stromanschluss ist nicht vorhanden.

RÜB F1 Obere Bahnstraße:

Das RÜB F1 ist ein überbautes Rechteckbecken mit vorgeschaltetem 2-seitigen Beckenüberlauf und liegt im Straßenbereich der Oberen Bahnstraße auf Höhe des Firmengeländes der Fa. Franke. Die Abflussbegrenzung erfolgt über eine Rohrdrossel. Ein Stromanschluss ist nicht vorhanden.

RÜB G3 Am Sauerbach:

Das RÜB G3 besteht aus Beckenüberlauf, 2 großen sechseckigen erdüberdeckten Becken mit angebauten Drosselschächten und einem nachgeschalteten Meßschacht. Die Bauwerke liegen im Grünbereich zwischen der Bahnlinie Aalen-Stuttgart und dem Sauerbach im Bereich des neuen, geplanten Bahnhofs West, der in 2026 ausgeführt werden soll. Es ist mit Einschränkungen des Baubetriebs durch diese Maßnahme zu rechnen. Der Beckenüberlauf ist mit einer Gewichtsstauklappe ausgerüstet. Die Drosselung erfolgt über 3 motorische Schieber (Bypass-Schieber und 2 Drosselschieber an den beiden Becken). Die Echolot-Durchflussmessung ist in einem separaten Schacht in der Ablaufleitung untergebracht. Im Bereich des Drosselschiebers Becken 1 ist die Schalt- und Steueranlage in einem Außenschaltschrank untergebracht.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: KW 25/2026
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: siehe Baustellenablauf / Terminplan
- ☐ weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☒ zugelassen
- ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E39283149>
- ☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.04.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.05.2026

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E39283149>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☒ siehe Vergabeunterlagen

☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 28.04.2026 um 10:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart
Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart